

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,  
Abonnementpreis.  
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich  
mit Bringerlohn 1 Mk.  
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Segemeister Aue (Erzgebirge.)  
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate  
die einseitige Zeitsp. 10 Wf.  
amtliche Inserate die Corpus-Zeit. 25 Wf.  
Reklamen pro Seite 20 Wf.  
Alle Postanstalten und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

No. 68.

Sonntag, den 6. Juni 1897.

10. Jahrgang.

**Aue.** Das für das einzelne Vierteljahr im Voraus zahlbare **Schulgeld** für die Schüler der **Realschule**, der **höheren** und **mittleren Bürger-** **schule** ist für das erste Vierteljahr des Schuljahres 1897/98 **bis zum 12. Juni dieses Jahres**

an unsere Stadtkasse abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt die mit Kosten verbundene Mahnung bzw. Zwangsvollstreckung.  
Aue, am 31. Mai 1897.

Der Rath der Stadt.  
Dr. Krehschmar

## Pfingsten.

Um Pfingsten, wenn die Rose blüht,  
Da laß dich's nicht verdrücken  
Mit übervollem Frohgemüt  
Biel Blumen zu genießen,  
Nicht seh'n, wie da so freundlich nicht  
Bildröschen dort am Tage;  
Es spricht: Nun munter aufgeblüht,  
Vergessen jede Plage!

Um Pfingsten, wenn die Amsel todt,  
Da folge ihrem Loden,  
Denn wer daheim im Zimmer hocht,  
Dem wird die Seele trocken.  
Laß willig über Thal und Hüh'  
Durch ihren Ruf dich führen,  
Das wird von allem Erdeweih  
Dich wundersam kurieren.

Um Pfingsten, wenn die Sonne lacht  
Dernieder auf die Auen,  
Sollt all' die gold'ne Gauberpacht  
Witlachend du erkennen.  
Frau Sonne weih dir manchen Scherz  
Gar prächtig zu erzählen;  
Laß dich erwärmen bis ins Herz,  
So kam's dir nimmer fehlen.

Um Pfingsten, wenn die Nachtigall  
Zur späten Abendstunde  
Den Hain erfüllt mit Liebeschall  
Aus kleinem süßen Munde,  
Dann magst du selbst beim Mondenlicht  
Von feuchtem Rosenlippen,  
Geschmiegt aus reiner Lieb so dicht,  
Verstohlen Rüsse nippen!

Um Pfingsten, wenn die Ros' erblüht,  
Sollt du dein Herz erschließen,  
Daß dir der Schöpfer ins Gemüt  
Wdg' seinen Geist ausgießen,  
Denn Anselrus und Sonnenschein,  
Auch Ruf bei Mondenscheinem,  
Und Nachtigal, Wildröslein  
Sie — blähen dir nicht immer!

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von localem Interesse sind der Redaktion  
heiß willkommen.

Des Pfingstfestes wegen erscheint die  
nächste Nummer erst Donnerstag Abend. Da-  
für liegen heute 2 Unterhaltungsbeilagen bei.  
Zugleich wünschen wir allen lieben Lesern recht  
gesunde, sorgenfreie und vergnügte Feiertage.

Hochachtungsvoll Die Redaktion.  
Nur noch wenige Stunden trennen uns von dem  
herrlichen Pfingstfest, und da sich das Wetter nun endlich  
zum Besten gewendet hat, so dürfte während der Feiert-  
tage sich ein ganz enormer Ausflugsverkehr entwickeln.  
Es giebt auch nichts Schöneres als eine Wanderung zur  
jetzigen Frühjahrszeit durch den maigrünen Wald oder  
die Erststeigung unserer schönsten Berge.

Wer bei erhittem Körper einen kalten Trunk thun  
will, der muß hinterher in Bewegung bleiben, sonst ist  
der kalte Trunk schädlich. Ein 15jähriger Lehrling von  
hier kam sehr erhitzt in die Wirthschaft zum grünen Thal  
in Niederlöbnitz. Er trank von dem ihm gebrachten Bier  
worauf sich eine schwere Entzündung einstellte. Tags  
darauf starb er zum Leidwesen seiner Angehörigen.  
Dieser Tage fand die Eröffnung der Badesaison der „Flußbade-  
Anstalt“ des Herrn Naturheilkundigen Richter statt. Der  
flotte Besuch ist ein Zeichen, daß mit der Begründung der

Anstalt vor einigen Jahren einem wirklichen Bedürfnisse ab-  
geholfen ist, denn für unser volkreiches Auerthal war ein  
Flußbad zur Notwendigkeit geworden. Das Bad liegt an  
günstiger Stelle, hinter Georgis Schneidemühle im Mulden-  
bett und ist geräumig und bequem für jede Art Fließbäder  
eingerichtet. Es enthält 6 Einzelbädern, welche von Her-  
ren und Damen jederzeit benutzt werden können, das große  
Schwimmbassin in zwei Abtheilungen getrennt, eine größere  
für Erwachsene, eine kleinere für Kinder; vom Bassin aus  
zugänglich befinden sich 14 Auskleidezellen für solche, die ihre  
Kleider verschließbar unterbringen wollen, sodas für alles  
Notwendige gesorgt ist. Jeden Freitag Nachmittag bleibt  
das Bad für Damen reservirt. Die Preise sind billige:  
30 Stck Badebilletts für Erwachsene (Schwimmbassin) kostet  
nur 4 Mk., mit Auskleidezelle 4 Mk. 50 Pf., Kinder zahlen  
im Bassin nur 5 Pf. Eine Saisonabonnementskarte für Bas-  
sin kostet 4 Mk., mit Auskleidezelle 6 Mk., ein einzelnes Bad  
f. Erwachsene im Bassin 15 Pf., mit Auskleidezelle 20 Pf.,  
ein Einzelbad 20 Pf. Das Leihen einer Badehose oder eines  
Handtuches kostet 2 Pf. Wer seine eigene Wäsche aufbe-  
wahren lassen will, zahlt für die Saison 60 Pf., für 1  
Monat 20 Pf. Gebühr. Das Baden im Bassin ist nur mit  
Badehose gestattet und soll ein Bad eine Stunde nicht über-  
schreiten. Wünschen wir der Anstalt einen heißen Sommer.

## Kirchen-Nachrichten für Aue.

1. heil. Pfingsttag. Früh 1/2 Uhr: Predigt: Pfarrer Thomas.  
Vorn. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls.  
Predigt über Apg. 2, 1-13: Diakonus Cretel. Kirchen-Musik. Nachm.  
1/2 2 Uhr: Liturgischer Gottesdienst mit Ansprache: Diakonus Cretel.  
2. heil. Pfingsttag: Vorn. 9 Uhr Haupt-Gottesdienst. Predigt über  
Apg. 2, 14-18: Pfarrer Thomas. Kirchen-Musik. Abend 8 Uhr: Ge-  
meins. Jünglings-Verein. An beiden Feiertagen Kollekte für den all-  
gemeinen Kirchenfond.

## Parochie Klosterlein-Belle.

Am 1. Pfingstfeiertag vorn. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Kirchengesang: „Dankt dem Schöpfer“, Motette von Fleming. Kollekte für den Landeskirchenfond. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst. Am 2. Pfingstfeiertag vorn. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Kirchengesang u. Kollekte wie am 1. Feiertag.

## Ausstellungs-Lotterie

der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-  
Ausstellung zu Leipzig 1897

20710 Gewinne im Werte von Mk. 500000

Grösster Gewinn im Werte von Mk. 30.000.

Hauptgewinne im Wertevon M. 20.000 M. 15.000, M. 10.000,  
M. 5.000, M. 3.000, M. 2.000, M. 1000 etc.

Loose à 1 Mark sind zu haben in der Expedition der  
„Auerthal-Zeitung“  
Aue, Marktstraße.

## Bruno Hilbig, Schlettau im Erzgeb.

Maschinenfabrik u. Eisenconstructions-  
werkstatt,

liefert:

Eiserne u. Wellblechdächer, Park- u. Wegebrücken,  
Eiserne Fenster, Treppen, Gewächshäuser, Veranden,  
Pavillons, Gitter, Thore,

Schlachthaus- u. Stalleinrichtungen,  
Seilungen jeder Art, Badeeinrichtungen, Maschinen-  
u. Transmissionsanlagen, Pumpen jeder Art  
u. Größe.

## Stroh-Hüte

in grosser Auswahl für Herren und Knaben em-  
pfehlen zu bekannt billigsten Preisen

Wilhelm Rother,

Raxar am Markt in Aue

## Schützenhaus Aue.

Am 2. Pfingstfeiertag von nachm. 4 Uhr an

starkbesetzte **Ballmusik**,  
wogu freundlichst einladet  
H. Himmel.

## Zu haben

in den meisten Colonialwaren  
Droguen- u. Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's  
Seifenpulver

ist das beste  
und im Gebrauch  
billigste und bequemste

## Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr.  
Thompson“ u. die Schutzmarke „Schwan.“

## Sauerkraut

in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
Auguste Süß,  
Aue-Neustadt.

## Malergehilfen

Einige tüchtige  
werden für sofort gesucht von  
Maler Hugo Dahn, Reichsstr.

Eine schöne **Ordnung**  
ist am 1. Juli zu vermieten.

## Ein schöner Laden mit Wohnung

ist sofort zu vermieten. Offerten  
unter A. 1000 in der Exp. d. Bl.  
niederzulegen.

## Neue Matjes-Heringe

frisch eingetroffen, empfiehlt

## Radfahrer

es bietet sich die  
beste Gelegenheit  
zu kaufen

## Pneumaticreifen.

Wir offeriren in anerkannt 1.  
Qualität, Rob. 87, unter Garantie  
zu Ausnahmepreisen um zu räumen,  
bei Bestellungen bis 9. Juni  
**Laufdecken**, glatt Mk. 10.—  
**Laufdecken**, gerippt Mk. 11.—  
**Luftschläuche**, m. Ventil Mk. 5.50.  
**Garnitur** (je 2 Def. u. Schl.)  
Mk. 30.—

Jede beliebige Dimensionen  
Fahrräder, Laternen, Glocken, Sät-  
tel, alle Teile etc. zu besonderen  
Ausnahmepreisen.—

## Kaniss & Co.

Leipzig.

## Roeksch

schwarzer

## Johannisbeerlaft

lindert **Reuchhusten**, **Athemnoth**  
**Heiserkeit**. Flasche 50 Pf. Allein-  
verkauf für Aue u. Umgegend  
**Oskar Storz**,  
Bahnhofstraße.

## Für Rettung von Ertrunknen!

vers. Anweisung nach 22jähriger  
approbirter Methode zur so-  
fortigen radicalen Befreiung.  
mit, auch ohne Vorwissen zu voll-  
ziehen, keine Herzkunstübung.  
Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken  
beizulegen. Man adressire: Th.  
Konetzky, Droguis, Steln (Gar-  
ben) Schwab-Bad.